

# Luzerner Tagblatt.

Abonnementspreis:

Durch die Post bezahlt: 12. 80  
 Für Luzern zum Bringen: 12. —  
 Abholen: 10. —  
 Erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.  
 Subskriptions- und Expeditions-Büreau: St. Jakobswald 566 K.  
 Filiale der Expedition am Kornmarkt.

achtunddreißigster Jahrgang.

N<sup>o</sup> 291.

Insertionspreis:

Die einseitige Zeile oder deren Raum: 10 G.  
 Für Wiederholungen: 8 „  
 Inserate Annahme, gebühren bis 10 Uhr, Keiner bis 10 1/2 Uhr, in  
 den Expeditions-Büreau St. Jakobswald und Filiale am Korn-  
 markt. — Kostant über Zinsen: ebenfalls aber durch  
 Telephon. — Schriftliche Anträge über Inserate gegen  
 Einlegung der betr. Rückzahlung in Postmarken.

Donnerstag,

Gratia-Beilagen

Seien Gratis die öffentlichen Beilagen: „Wochentliche Anzeiger“, „Wochentliche Anzeiger“, „Wochentliche Anzeiger“  
 für sieben Tage bei „Handlungsblatt“, „Gemeinnützige Blätter“

Gratia-Beilagen

12. Dezember 1889.

## An unsere Abonnenten.

Mit heute (Mittwoch) Morgen haben sämtliche der Typographia (Gehilfenverbindung) zugehörigen Schriftsetzer und Buchdrucker unserer, sowie aller hiesigen Buchdrucker die Arbeit niedergelegt; es geschah dies ohne vorherige Anzeige, ohne dass man sich in Gemäßheit eines letzte Nacht im Schooße des Central-Comite's der „Typographia“ in Zürich gefassten Beschlusses.

Der Ursprung des Streikes ist ganz besonderer Natur. Wir müssen ihn unsern Abonnenten genauer mittheilen, um uns gegen den möglichen Vorwurf im voraus zu wehren, wir hätten durch Nachgeben das in Folge des Ausstandes für einige Tage unvollständige Erscheinen des „Luzerner Tagblattes“ verhindern können.

Es handelt sich bei dem Ausstande nicht um eine Lohnfrage; denn ein neuer Lohnsatz ist von den Gehilfen noch gar nicht ausgearbeitet, noch viel weniger den Prinzipalen vorgelegt worden, obgleich diese mit einer Revision desselben einverstanden sind. Der Ausstand wurde hervorgerufen durch einen Beschluß des Central-Comite's der „Typographia“, das einen allgemeinen Streik dekretirte, um dem ausichtslosen lokalen Ausstand in Zürich wenn möglich zu Erfolge zu verhelfen.

Wir hoffen, innert einigen Tagen das „Tagblatt“ wieder vollständig herausgeben zu können, und bitten inzwischen um Nachsicht; der Streik ist eine Art höherer Gewalt, der sich Niemand entziehen kann.

Schließlich können wir einen Ausdruck des Bedauerns mit unsern Arbeiten nicht unterdrücken, die, einem Nachgebote eines Vereins zu lieb, in dieser harten Winterzeit in der arbeitslosen Zustand sich stürzten.

Redaktion und Verlag  
 des „Luzerner Tagblatt“

## Eidgenossenschaft.

— Stellenausschreibungen. Die in Folge Demission des bisherigen Inhabers drei neuworbene Stelle eines Revisors des Overtiegskommissariates ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem Militärdepartement bis zum 18. dies einzureichen.

Infolge Resignation ist ferner die Stelle eines Kontrolleurs auf der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun mit einer Jahresbezahlung bis auf 2800 Fr. zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen nebst Ausweisen über Befähigung bis zum 12. Dezember d. J. dem Militärdepartement einreichen. Von den Bewerbern wird in technischer Richtung verlangt: Übung in der Handhabung von Messinstrumenten, Kenntniß der Handfeuerwaffen, große Fertigkeit im Präzisionsschleßen mit Gewehr und Revolver. Das Departement behält sich vor, eventuell einzelne Bewerber zu einer Prüfung über

ihre technischen Fertigkeiten, gegen Vergütung der Transportauslagen, nach Thun zu berufen.

Luzern. Wigau. Vergangenen Sonntag fand hier, wie mit einer längeren Korrespondenz entnehmen, der feierliche Einzug des neugewählten Pfarrers Hrn. Nikolaus Bättig statt. Das Fest nahm einen sehr schönen Verlauf.

## Ausland.

Deutschland. Die Abgeordneten, die aus den Bergwerksdistrikten zurückgekehrt sind, halten die Lage für bedenklich; namentlich im Saarbrücker Revier ist die Gefahr eines Streiks durchaus nicht bestritten.

## Telegramme des Luzerner Tagblattes.

Zürich, 11. (Privattelegr.) Morgen (Donnerstag) findet in Sachen des Buchdrucker-Gehilfenstreiks eine Volksversammlung statt.

## Kalender.

— Ein schwerer Unfall hat letzten Dienstag unsern Mitbürger Hrn. Franz Helfenlein zum „Engel“ getroffen. Auf einer Schlittenfahrt schaute beim „Schloßberg“ sein Pferd und brante durch; Hr. Helfenlein wurde aus dem Sattel an eine Mauer geschleudert und erlitt nicht unbedeutende Verletzungen an Kopf und Hals. Der Kutscher kam mit einer Kontusion an einem Bein davon. Das Pferd, welches in solchem Galopp, die abgetragenen „Lenden“ nachschleppend, durch Zürichstraße, Weggasse und Mühlentplatz flüchtete, konnte erst mitten auf der Spreuerbrücke eingelangt werden.

Die Liedertafel Luzern beschloß die Abhaltung eines eidgenössischen Sängertages im kommenden Jahr; alle Kunstgesangsvereine der deutschen Schweiz werden eingeladen. Ebenso wurde die hiesige Aufführung des altgriechischen Drama's „Antigone“ mit Chören von Wenzelsheim auf den Monat Februar beschloßen.

Verantwortliche Redaktion; Dr. Mäggen.

# Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Luzern

und die Kantone Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug, Aargau etc.

**Geborenen in Luzern.**  
 Den 10. Dezember:  
 Heinrich Mäder geb. Müller von  
 Noos, 43 Jahre alt; wohnend im  
 Untergrund.  
 Trauergottesdienst: Freitag.  
 Den 11. Dezember:  
 Josef Alois Bühlmann, Landwirth,  
 von Wärschwil, 71 1/2 Jahre alt;  
 wohnend in der Pfuschi.  
 Trauergottesdienst: Freitag.  
 Trauerurne: Donnerstag 10—4 Uhr.

**Grabkränze,  
 Todtenbouquets** [12103\*]  
 in stets großer Auswahl bei  
 Th. Brunner-Gall, Blumenfabrikant  
 unsere Weggasse, „Weintraube“.

**Verein junger Kaufleute.  
 Versammlung**  
 Donnerstag den 12. d. Mts., 8 Uhr  
 im Vereinslokal.  
**Präsidenten:**  
 Mutations.  
 Grünungsleiter.  
 Mittheilungen.  
 Erwarten zahlreiche Theilnahme.  
 19803] Der Vorstand.

19804] Nächste Aufhebung getragener  
 Handschuhe zum Waschen oder Um-  
 färben: den 20. dies.  
**Schwefeln Bierl, Theaterquai.**  
**Schnecken, Weinbrennen, sind**  
 zu haben bei den  
 Hrn. Mäggen, Furrerengasse; bei  
 Hrn. Mäggen, Furrerengasse; sowie  
 jeden Freitag unter der Egg.  
 Wohl empfiehlt sich  
 Frau Olga Müller.  
 18855]

**Schradler'sche Pfister**  
 (Anblaspfister)  
 von Anst. J. Schradler, Zuercher-Str. 11  
 In Vert. Hummer, deren Werkend  
 aus der Werkstätte gratis und franco zu  
 Dienst stehenden Brodhäute zu versehen ist,  
 zu haben in den bet. Niederlagen. [1872\*]

**Todesanzeige.** [19810]  
 Allen Verwandten und Bekannten machen wir die schmerzliche Anzeige,  
 daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Groß-  
 vater  
**Josef Bühlmann von Werthenstein**  
 im Alter von 71 1/2 Jahren zu einem besseren Leben in die Ewigkeit abzurufen.  
 Wir empfehlen den theuren Angehörigen einen liebevollen Abschied.  
 Luzern und Wädwil, den 11. Dezember 1889.  
**Die trauernde Familie.**  
 Trauerurne: Donnerstag von 10—4 Uhr, Pfuschi.  
 Abholung der Leiche: Donnerstag Abends 4 Uhr.  
 Trauergottesdienst: Freitag Vormittags 8 Uhr im Hof.  
 Beerdigung: Freitag Nachmittags 2 Uhr im Friedhof.  
 Diese Anzeige gilt als Beihetitel.

**Danksagung.** [19811]  
 Allen Freunden und Bekannten, welche beim Hinschied unseres theuren,  
 unvergesslichen Vaters und Vaters  
**Johannes Waltensberger sel.**  
 so warme Theilnahme bezogen, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
**Die schwergeprüfte Gattin und Kinder.**  
 Genf (3 rue Chaponnière 3), den 9. Dezember 1889.

**Danksagung.** [19812]  
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Leichengeleite und  
 der Begräbnisfeier unserer unvergesslichen Vaters, Mutter, Tochter, Schwägerin  
 und Zante  
**Frau Josefa Stuh, geb. Hammer sel., Wirthin,**  
 sowie für die vielen Blumenpenden sprechen wir hiermit den herzlichsten  
 Dank aus.  
**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

**Seidenband**  
 zu billigen Preisen empfiehlt  
 8072\*] Schwefeln Felder, Weinmarkt.

**Kirchliche Gedächtnisfeier in Sursee**  
 für [19813]  
**Hrn. Josef Troxler sel. von Bognau.**  
 Gedenker: Montag den 16. Dezember  
 Dreihundert: Dienstag den 17. Dez. je Morgens 8 Uhr.

**Kantonal-Spar- & Leihkasse.**  
 In unserer Kasse können bezogen werden:  
**Zinstabellen** für Sparkassa-Einlagen | Preis zu Fr. 1. —  
 Zinstabellen für Sparkassa-Zinszahlungen |  
 zum gegenwärtigen Sparkassa-Zinssfuß von 3 1/2 % für Kapital Fr. 1—3000,  
 berechnet nach dem für unsere Kasse gesetzlich vorgeschriebenen System für  
 alle Monatshälften des Jahres, mit Erläuterungen für den Gebrauch.  
 18924] **Die Verwaltung.**

**Gülden-Steigerung.**  
 In Nachahmung des Josef Birrer, Unterlänggauer, Grochwangener, werden  
 Montag den 16. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus d. „Krone“  
 versteigert:  

Jahr.	Unterpfand.	Morgang.	Wirtg.	Morg.	Wirtg.
1. Galt	Seimwiesen im Oberdorf	1875 März 1	500	1070	3800
2. "	Unterlänggauer	1873 Febr. 3.	2000	2504	38000
3. "	"	1873 "	2000	2704	38000
4. "	"	1873 "	2000	2904	38000
5. "	"	1873 "	2000	3104	38000

 Grochwangen, den 25. November 1889. **Die Theilungsbehörde.**  
 18910]

**Käsesteigerung.**  
 In Folge Verfügung des Herrn Gerichtspräsidenten von Luzern werden  
 den **Dienstag den 17. Dezember** künftige, Vormittags 10 Uhr im  
 Hause Nr. 466 neben der Wirthschaft „Concordia“ hinterm Theater in  
 Luzern **32 Laibe Gummthalerskäse** öffentlich versteigert.  
 Luzern, den 10. Dezember 1889.  
**Die Gerichtskanzlei.**  
 10694]

**Cigarren Ermatinger** [115381]  
 Silb. Med. Gatt. auf  
 Vortz. Dipl. von Kennern vorgezogen. [20311]  
 Gatt. auf  
 sehen,  
 18851]